

**REGIONALE RUNDSCHAU / SYKER KURIER vom 2. Januar 2007**

## **Jahr mit Sieg beim Silvesterlauf beendet**

**Horst Wittmershaus gewinnt nach dem Erfolg in Uenzen auch die Veranstaltung des LC Hansa Stuhr / 502 Starter**

Von unserer Mitarbeiterin Judith Neubauer

**Stuhr.** Zum Jahresausklang freute sich der LC Hansa Stuhr über einen neuen Teilnehmerrekord beim 30. Silvesterlauf im Ortsteil Fahrenhorst. Bei Temperaturen um neun Grad und böigem Wind erreichten 502 Athleten nach 4,5 oder 9,5 Kilometern das Ziel.

Gesamtsieger des längeren Laufes wurde Triathlet und Ironman Horst Wittmershaus (SC Weyhe) in 32:27 Minuten. Tags zuvor war Wittmershaus noch beim Vor-Silvesterlauf in Uenzen gestartet und beendete dort die 7,5-km-Distanz mit einer Verbesserung seines eigenen Streckenrekordes in 24:16 Minuten. Mit dem Sieg beim Silvesterlauf wurde auch der letzte Tag des Jahres siegreich gekrönt. "Nachdem ich gestern in Uenzen gewonnen habe, bin ich heute ohne Druck gelaufen. Ob Erster oder Zweiter war egal, aber wenn es erst läuft, dann läuft's," strahlte Wittmershaus, der den Suzuki-Hinrichsen-Preis mit dem Zieleinlauf schon "in der Tasche" hatte. Zweiter wurde Jens Stepan vom TuS Huchting in 32:42 Minuten vor dem drittplatzierten Patrick Letsch aus Erfurt (33:27 Minuten). Auf der Langstrecke der Frauen musste sich die heimische Favoritin Birgit Niemann-Scheffel zwar geschlagen geben, sie gewann jedoch aufgrund ihrer Teilnahme an allen drei Läufen trotzdem den Suzuki-Hinrichsen-Preis. Über 9,5 Kilometer wurde Carolin Schiff (Road-Runners Bremen) in 38:27 Minuten Erste vor Janine Kaiser (VSK Osterholz-Scharmbeck, 40:40 Minuten). Rang drei belegte Birgit Niemann-Scheffel (LC Hansa Stuhr) in 41:04 Minuten, die überhaupt erst ihre erste Crosssaison absolviert. "Das Tempo war von Anfang an sehr hoch, doch ich konnte standhalten und bin überaus zufrieden", zog Niemann-Scheffel ein positives Fazit. Hartmut Selz, bei dem sie seit einem guten halben Jahr trainiert, war sichtlich stolz auf seine Athletin. Ab sofort werden sich beide der Vorbereitung auf den Hamburg-Marathon im April widmen. Auf der Kurzstrecke über 4,5 Kilometer war es spannend. Bei den Männern gewann Moritz Höft von der LG Nord Berlin in 15:01 Minuten vor Jan Petermann (TuS Huchting, 15:44 Minuten) und dem drittplatzierten Christian Schult (Tennis Brinkum, 15:59).

Die männliche Jugend führte Tobias Kortas an, der in 15:34 Minuten als Gesamtzweiter hinter Moritz Höft durchs Ziel lief. "Ich habe mich erschöpft gefühlt, bin aber trotzdem mit meiner Leistung zufrieden, auch wenn ich nach einem kleinen Schwächeanfall kurz vor dem Ziel noch gestürzt bin", fasste Kortas zusammen. Für das Jahr 2007 hat er die Landesmeisterschaften über fünf oder zehn Kilometer auf dem Plan, denn seinen Titelgewinn möchte er gerne nochmals wiederholen. Zweiter Jugendlicher wurde Christian Müller (LGK Verden) in 16:07 Minuten vor Christoph Mahr aus Bremen (16:25).

Die Schüler führte wieder einmal Florian Krüger an. Das Hansa-Talent benötigte lediglich 18:33 Minuten über die 4,5 Kilometer. Zweiter wurde hier Jack Sovekind in 19:00 Minuten vor dem drittplatzierten Tom Launer (TSV Bassum, 19:27). Bei den Frauen gewann DM-Teilnehmerin Jonna Tilgner vom Bremer LT mit enormem Abstand in 16:07 Minuten. Zweite wurde Tamara Boyce aus Stuhr (23:14) vor Gudrun Wardin vom TSV Kirchlinteln (23:26). Die weibliche Jugend führte Katharina Biene (LGK Verden) an. Sie gewann in 19:24 Minuten vor der zweitplatzierten Tatjana Spanehl (21:13) und Lara Tappert (beide LC Hansa Stuhr, 22:41), die damit auch alle drei Läufe absolvierte. Erste Schülerin wurde Henrike Prokopp (LC Hansa Stuhr) in 20:31 Minuten vor ihren Vereinskameradinnen Kristin Lehmkuhl (21:31) und Janicke Wolpmann (21:58).

Der Stuhr-Regional-Ehrenpreis ging an Waltraud Hoschka aus Barrien. Auf der Strecke war auch ein Team, das für einen guten Zweck bei sämtlichen Läufen startet. Aufgabe ist es, der Öffentlichkeit die Krankheit Mukoviszidose, eine angeborene und bisher unheilbare Stoffwechselerkrankung, näher zu bringen. Im Jahr 2006 waren "die Schutzengel" zum ersten Mal beim Bremen-Marathon vertreten.

Quelle: [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)